

## Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 14.09.2020

### 1. Blutspenderehrung

Auch in Zeiten des neuartigen Coronavirus (Covid-19), benötigen die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes dringend Blutspenden, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können. Blutspende ist systemrelevant! Deshalb ist es auch unter den aktuellen Vorgaben in Bezug auf Veranstaltungs- und Versammlungsverbote erlaubt, Blutspenden zu gehen! Denn Blutspende ist auch in Krisenzeiten notwendig, um Schwerkranken und Unfallopfern helfen zu können.

Bürgermeister Reinhold Schnell konnte im Rahmen der Gemeinderatssitzung insgesamt 9 Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde für 10-, 25-, 50-, und 75- maliges Blutspenden (insgesamt 320 mal = 160 Liter Blut) im Rahmen der Gemeinderatssitzung würdigen. Er gratulierte den Spenderinnen und Spendern zu Ihren Auszeichnungen und wünschte Ihnen weiterhin alles Gute. Als kleines Zeichen der Anerkennung erhielten Sie eine Verleihungsurkunde, die Blutspender-Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes und ein Geschenk der Gemeinde.



Reihenfolge von links nach rechts:

Georg Härle, Monika Wunn, Ina Amann, Thomas Schupp, Wilhelm Stehle, Ramona Rittler, Elisabeth Schmid, Ralf Stärk, BM Reinhold Schnell

### 2. Jahresabschluss 2019 des Regionalwerks Bodensee - Beschluss

Die Gemeinde Neukirch ist mit 2 % an der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co KG und damit indirekt an der Regionalwerk Bodensee Netze GmbH & Co. KG beteiligt. Nach den Regelungen des Gesellschaftervertrages und den einschlägigen Bestimmungen der Gemeindeordnung ist für die Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinderat über die Entwicklung der Beteiligung in Kenntnis zu setzen. Insbesondere die Feststellung und Verwendung des Jahresergebnisses sind dabei von zentraler Bedeutung.

Herr Michael Hofmann und Herr Dr. Claus Bulling vom Regionalwerk Bodensee haben in der Sitzung den Jahresabschluss 2019 und die Ergebnisverwendung erläutert.

Von dem bisher am besten erzielten Jahresergebnis 2019 der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG i. H. v. 2.374.225 € entfällt ein Anteil von 2 % oder 47.540 € auf die Gemeinde Neukirch. Von diesem Betrag werden 24.000,00 € an die Gemeindekasse ausbezahlt, der Restbetrag wird zurück in die Unternehmung für künftige Investitionen thesauriert. Die bei der Gründung erhoffte EK-Verzinsung wurde wie im Vorjahr erzielt. Insgesamt wurden seit 2018 an die Gesellschafter 1,2 Mio. € seit 2018 ausgeschüttet. Daneben wurden

1,55 Mio. € an Konzessionsabgaben und 367.000 € Gewerbesteuer im letzten Jahr an die Kommunen ausbezahlt.

Der Gemeinderat stimmte dem Jahresergebnis 2019 und der Verwendung des Jahresergebnisses zu.

### **3. Zweckverband Breitband Bodenseekreis**

#### **- Vorstellung Geschäftsführer**

#### **- Aktueller Stand zum Glasfaserausbau in Neukirch**

Der neue Geschäftsführer des ZVBB Herr Bernhard Schultes stellte sich in der Sitzung dem Gremium vor. Neben geänderten Bundes- und Landesfördermöglichkeiten, aktueller Versorgungssituation sowie den Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde in den nächsten Jahren berichteten er und Herr Witte über die nächsten Schritte im Verband aber auch in der Gemeinde. Als erstes werden die sogenannten „weißen Flecken“ (d.h. Datenverfügbarkeit kleiner 30 Mbit/s inkl. Sonderaufrufe wie Gewerbegebiete, Schulen angeschlossen. Dazu läuft momentan die sog. Markterkundung ob in Neukirch in den nächsten 3 Jahren ein Marktteilnehmer Leitungen ausbauen möchte. Diese Ergebnisse münden dann in die Ausbauplanung ein die als nächstes dann im Gemeinderat vorgestellt werden. Im Anschluss kann dann die Beantragung der Fördermittel geschehen und mit Ausschreibung und Vergabe der Tiefbauarbeiten begonnen werden. Parallel wird dann die Betreibersuche durchgeführt.

Alles in allem wird das Thema Glasfaserausbau die Gemeinde in den nächsten Jahren mit hohen Investitionssummen beschäftigen. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

### **4. Baugesuche**

#### **4.1 Erweiterung der bestehenden Maschinenhalle um eine Werkstatt, eine Waschplatte und eines Ölabscheiders auf Flst. Nr. 961, Hinteressach 11**

#### **4.2 Neubau Altenteilerwohnhaus mit Ferienwohnung und Garage auf Flst. Nr. 2482/3, Summerau**

#### **4.3 Abbruch eines Wirtschafts- und Stallgebäudes und Errichtung eines Wohnhauses mit drei Wohnungen sowie Stall für Ponys und Nebenräume auf Flst. Nr. 2726/7, Kreuzweiherstraße 19**

Den Baugesuchen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### **5. Gebührensatzung Kita Neukirch**

#### **- Beschluss**

Aufgrund der bevorstehenden Änderungen im Umsatzsteuerrecht wird der Erlass einer kommunalen Abgabensatzung für unsere Kitabenutzungsgebühren notwendig. Diese stellt klar, dass es sich bei unseren Elternbeiträgen um öffentlich-rechtliche Gebühren handelt, welche nicht umsatzsteuerpflichtig sind. Die Umstellung entsprechend § 2b UStG soll wie bereits im Gemeinderat berichtet zum 01.01.2021 erfolgen.

Es wurden in den Satzungsentwurf die Kitagebühren für das Kitajahr 2020/2021 wie bereits im Gemeinderat am 13.07.2020 beschlossen eingearbeitet. Ansonsten wurden die bestehenden privatrechtlichen Regelungen übernommen bis auf eine Neuregelung zum Wechsel zwischen Krippe und Kindergarten bzw. zwischen unterschiedlichen Modellen (§4 Abs.3). Hier gilt künftig der Wechselmonat für die Entstehung der Kindergartengebühr.

Die neuen Gebühren sind jedoch aufgrund des eingeschränkten Kitabetriebes unter Pandemiebedingungen vorerst immer noch ausgesetzt.

In der Satzung wurde für den Fall, dass am 01.01.2021 immer noch kein Regelbetrieb möglich sein sollte eine Gebührenerhebung entsprechend der bisherigen Elternbeiträge aus dem Kitajahr 2019/2020 aufgeführt (§5 Abs. 3 der Satzung).

Der Gemeinderat beschloss die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtung Neukirch vom 14.09.2020. Auf die Veröffentlichung wird verwiesen.

## **6. Bürgerfragestunde**

### Kehrung Geh-und Radwege

Es wird auf die aktuell wegen der Beseitigung von Streuobst/Fallobst notwendige Kehrung der Geh-und Radwege hingewiesen.

## **7. Bekanntgaben Verschiedenes**

### Rückschnitt Grünbewuchs

Es wird an verschiedenen Stellen in der Gemeinde auf ein dringend notwendiger Rückschnitt durch die Straßenanlieger erforderlich. (Auf das Schaubild in dieser Ausgabe wird hingewiesen)

### Schadstellen Straßen/Gehweg innerorts

Mehrere Schadstellen wurden im Straßen –und Gehwegnetz moniert und eine Befahrung und Aufnahme der Schadstellen durch den Bauhof angeregt. Die erforderlichen Arbeiten werden dann durch eine Fremdfirma ausgeführt.

### Warntag

Allgemein wird durch die Verwaltung informiert, dass eine Abstimmung seitens des Landes zum „Warntag“ auf kommunaler Ebene leider fehlte. In Abstimmung mit der örtlichen Feuerwehr wurde daher auf eine automatische Einschaltung der vorhandenen Sirenen verzichtet.

### Hinweis Straßensperrung

Zur unerwartet kurzfristig notwendigen Sperrung eines Teils der Wangener Straße, K7702 wird nachgefragt. Diese dauert voraussichtlich bis 30.09.2020 (vgl. hierzu gesonderter Beitrag)